

Antrag auf Außerbetriebsetzung

Empfänger:

Kreis Herzogtum Lauenburg
Fachdienst Straßenverkehr
Zulassungsbehörde
Kesselflickerstraße 2
21493 Elmenhorst OT Lanken

Absender:

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Ich beantrage die Außerbetriebsetzung des Fahrzeugs / Anhängers:**Angaben zum Fahrzeug:**

amtliches Kennzeichen: _____

Das Kennzeichen

- ☐ kann freigegeben werden.
- ☐ soll für die Wiederzulassung dieses Fahrzeuges auf den gleichen Halter für 1 Jahr reserviert werden.
- ☐ soll für 3 Monate als Wunschkennzeichen für die Zulassung eines anderen Fahrzeuges auf meinen Namen reserviert werden (+ 12,80 EUR Gebühren, zahlbar bei Zulassung).

Bitte nur ausfüllen bei Fahrzeugen der Klassen M1 (PKW) und N1 (leichte Nutzfahrzeuge)

Hiermit bestätige ich, dass das Fahrzeug

- ☒ nicht als Abfall entsorgt wird (z.B. es soll wieder zugelassen oder verkauft werden)
- ☒ zum Zwecke der Entsorgung ins Ausland verbracht wurde
- ☐ bereits verwertet wurde; Verwertungsnachweis liegt vor ☐ ja ☐ nein

Ich habe diesem Antrag beigefügt:

- ☒ Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein) zum Eintrag der Außerbetriebsetzung
- ☒ das/die Kennzeichenschild/er zur Entstempelung

Hinweis bei Antrag auf Außerbetriebsetzung auf dem Postweg:

Die Unterlagen werden Ihnen zusammen mit einem Gebührenbescheid (16,50 € für die Außerbetriebsetzung + Porto) mit Zustellungsurkunde zurückgesandt. Die Kennzeichen werden hier entsorgt.

Lanken, den _____

Ort, Datum

Unterschrift

Von der Behörde auszufüllen		
Kennzeichen entstempelt		
	Datum	Unterschrift



1. Vollmacht zur Vorlage bei der Zulassungsbehörde

Hiermit bevollmächtige ich (zukünftige Fahrzeughalterin/zukünftiger Fahrzeughalter)

Name, Vorname oder Firma
Anschrift

Frau / Herrn / Firma als Bevollmächtigte(n)

Name, Vorname oder Firma
Zulassungsdienst

ein Fahrzeug auf mich / die vorgenannte Firma zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

EVB:
Wunschkennzeichen: Ja ☐ RZ-

2. Einverständniserklärung

- ☐ Ich erkläre mein Einverständnis, dass der / dem Bevollmächtigten Auskünfte über Gebührenrückstände gem. § 1 Absatz 4 des Gesetzes zur Verweigerung zur Zulassung von Fahrzeugen bei Gebührenrückständen (-ZuVG-) gegeben werden dürfen.

- ☐ Ich erkläre mein Einverständnis, dass der / dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob Kraftfahrzeugsteuerrückstände oder Rückstände von diesbezüglichen steuerlichen Nebenleistungen (z.B. Säumniszuschläge) bestehen, die die Zulassung des Fahrzeuges verhindern.

Lanken, den

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Erläuterungen:

1. Vollmacht

Sie können sich bei der Zulassung eines Fahrzeuges durch eine Bevollmächtigte / einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dazu ist es erforderlich, dass Sie die oben abgedruckte Vollmacht vollständig ausfüllen und unterschreiben. Bei der Zulassungsbehörde ist ein Identitätsnachweis des Vollmachtgebers / der Vollmachtgeberin und der / des Bevollmächtigten vorzulegen. Eine Kopie ist ausreichend.

2. Einverständniserklärung

Seit dem 01.04.2009 ist in Schleswig-Holstein für die Zulassung des Fahrzeuges Voraussetzung, dass der Fahrzeughalter keine Kraftfahrzeugsteuerrückstände und keine Rückstände von diesbezüglichen steuerlichen Nebenleistungen (z.B. Säumniszuschläge) hat. Im Fall der Bevollmächtigung setzt die Zulassung eine Einverständniserklärung des zukünftigen Fahrzeughalters voraus, nach der die Zulassungsbehörde die bevollmächtigte Person über das Bestehen solcher Rückstände informieren darf. **Ein Fahrzeug darf nicht zugelassen werden, wenn Kraftfahrzeugsteuerrückstände oder Rückstände von diesbezüglichen steuerlichen Nebenleistungen (z.B. Säumniszuschläge) bestehen.**

3. Gebührenrückstände

Bitte prüfen Sie, ob Ihnen gegenüber noch offene Gebührenforderungen der Zulassungsbehörde bestehen. Vor einem Zulassungsvorgang sind solche Gebührenrückstände auszugleichen. Bevollmächtigte Personen erhalten Informationen über Gebührenrückstände, wenn der Bevollmächtigende zuvor seine schriftliche Einwilligung erklärt hat. **Ein Fahrzeug darf nicht zugelassen werden, wenn Gebührenrückstände bestehen.**

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das
Hauptzollamt Itzehoe

Postfach 1434

25504 Itzehoe

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet.

Zahlungsempfängerin S07

Bundeskasse in Kiel, Kronshagener Weg 105, 24116 Kiel

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE09ZZZ00000000001

Girokontoinhaber/in

S01

Vorname und Nachname oder Firma

S02

Straße und Hausnummer

S03

Postleitzahl Ort

S04

Land

Hinweis:
Sofern die IBAN des Zahlers mit der Zeichenfolge "MC", "SM" oder "CH" beginnt, müssen die Felder S02 (Straße/Hausnummer), S03 (Postleitzahl/Ort) und S04 (Land) ausgefüllt werden.

Kontoverbindung
Girokontoinhaber/in

S05

IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nur erforderlich, wenn Ihre IBAN mit der Zeichenfolge "MC", "SM" oder "CH" beginnt.

S06

BIC (Business Identifier Code) Name der Bank

S13

Ort der Unterschrift

Tag Monat Jahr

Datum der Unterschrift Unterschrift Girokontoinhaber/in

Name der Halterin /
des Halters

S24

Vorname und Nachname oder Firma

Tag Monat Jahr

Zulassungsdaten

S25

Ämtliches Kennzeichen

S26

Datum der Zulassung

Erklärung
der Halterin/
des Halters

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)

Hinweise zum Datenschutz (Verordnung (EU) 2016/679, Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO):

Die im SEPA-Mandat erhobenen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich zur Durchführung der SEPA-Lastschrift verwendet.

Die Informationen zum Datenschutz - insbesondere zu den Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach den Artikeln 13 und 14 DSGVO - werden Ihnen im Internetauftritt der Zollverwaltung unter www.zoll.de oder bei Bedarf in jeder Zolldienststelle bereitgestellt.